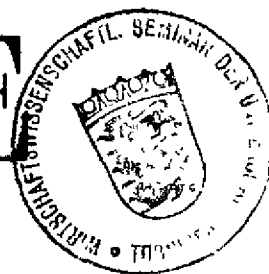


# STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/4/235

Erschienen am 29. November 1957

Zweite Erntevorschätzung von Zuckerrüben

Ende Oktober 1957

<sup>1</sup>  
3 B 1 II mod

(6670 )

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Weitere Ergebnisse, z. T. in tieferer regionaler  
Gliederung, in den Veröffentlichungen aller  
Statistischen Landesämter unter der Nr. C II 1.

Die diesjährige Herbstwitterung war für das Wachstum und auch für die Ernteeinbringung der Zuckerrüben größtenteils günstig. Bei der zweiten Vorschätzung (Ende Oktober) haben die Berichterstatter in allen Ländern höhere Hektarerträge geschätzt als bei der ersten (Ende September). Zum Zeitpunkt der ersten Vorschätzung waren wahrscheinlich noch sehr wenig Rüben gerodet worden und auch zum Zeitpunkt der zweiten Vorschätzung dürfte der Anteil der eingebrachten Rüben nur etwa die Hälfte der Gesamternte betragen. Da die Witterung weiterhin günstig war, sind bis zur letzten Schätzung, die Ende November durchgeführt wird, noch weitere Verbesserungen zu erwarten.

Die höchsten Rübenerträge wurden in diesem Jahr in Baden-Württemberg mit 413 dz/ha gemeldet. Danach kommen Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen mit rund 375 dz/ha. Auch in Niedersachsen ist der Hektarertrag mit zunächst 369 dz/ha weit günstiger als im vergangenen Jahr. In den übrigen Ländern liegen die diesjährigen Erträge meistens etwas über denen vergangener Jahre. Nur in Hessen bleibt der Hektarertrag mit 339 dz/ha etwas zurück. Der Bundesdurchschnitt von 365 dz/ha ist um 17,7 vH höher als im Vorjahr und um 6,8 vH höher als im Durchschnitt 1951/55.

Die Gesamternte an Zuckerrüben wird nach dem Stand von Ende Oktober 1957 auf rund 9,5 Millionen Tonnen geschätzt. Es ist aber wohl zu erwarten, daß die endgültige Ernteschätzung 1957 noch eine weitere Erhöhung dieser Zahl zeigen wird.

Erntevorschätzung von Zuckerrüben Ende Oktober 1957

Land	Jahr	Z u c k e r r ü b e n		
		Fläche	Ertrag	
			je Hektar dz	im ganzen t
Schleswig-Holstein	1957	13 315	312,0	415 399
" "	1956	13 308	292,4	389 064
Hamburg	1957	86	340,4	2 927
"	1956	95	318,0	3 021
Niedersachsen	1957	97 323	368,8	3 589 272
"	1956	107 199	255,1	2 734 592
Bremen	1957	29	302,5	877
"	1956	37	271,2	1 004
Nordrhein-Westfalen	1957	58 422	374,4	2 187 320
" "	1956	64 045	331,6	2 123 732
Hessen	1957	19 144	339,0	648 982
"	1956	18 479	330,0	609 843
Rheinland-Pfalz	1957	18 648	375,9	700 978
" "	1956	17 240	398,9	687 710
Baden-Württemberg	1957	17 432	412,8	719 542
" "	1956	15 559	397,7	618 781
Bayern	1957	34 473	343,9	1 185 527
"	1956	33 039	356,6	1 178 101
Bundesgebiet	1957	258 872	365,1	9 450 824
"	1956	269 001	310,3	8 345 848
Saarland	1957	68	259,5	1 765
"	1956	90	264,2	2 371
Berlin (West)	1957	3	310,0	103
" "	1956	4	297,1	110